

Doc Dreessen rät: Dell-oder Wasserwarzen müssen weg

(zrcw) - Zumeist sind Kinder schon vom Babyalter an bis etwa zur Pubertät davon betroffen. Kleine, etwa 2 bis 3 Millimeter große, halbkugelige, rötlich-gelblich farbene, pickelartige Stellen, die am Rumpf, im Gesicht, häufig im Po-oder Leistenbereich, aber auch an Armen und Beinen, vereinzelt oder mehrfach verteilt auftauchen, und bei denen oft so eine ganz kleine Mini-Delle auf der Kuppe zu erkennen ist, aber nicht immer. Viele Kinderärzte raten dazu, gar nichts zu machen und abzuwarten, bis diese Dinger von selbst wieder verschwinden. Es stimmt, in einigen Fällen verflüchtigen sich diese Dell-oder Wasserwarzen (Fachausdruck: Mollusca contagiosa) wieder, wie sie gekommen sind; aber eben nur in einigen wenigen Fällen. Denn wie der Fachausdruck »contagiosa« es schon besagt, sind diese Dinger kontagiös = ansteckend, und zwar ziemlich. Erstens stecken sich die Kinder damit selbst an, wenn sie auch nur eine einzige Dellwarze haben und diese aufkratzen. In dem griesartigen Inhalt sind Viren drin, die dann beim Kratzen auf der Haut verteilt werden, an anderer Stelle sich so ansiedeln und neue Dellwarzen bilden. Und zweitens werden sie über Wasser übertragen; daher die Bezeichnung Wasserwarze. Nicht in Naturseen oder im Meer, aber in Schwimmbädern oder Whirlpools kommen sie vor, vor allem aber in je-



Der Bergedorfer Facharzt für Hauterkrankungen Dr. Claus Dreessen klärt in einer Serie über den Sommer über Hautthemen auf.

Foto: Privat

nem Badewannenwasser, in welchem ein bereits davon befallenes Kind mit seinem Geschwisterchen herumplantscht. Also lautet meine erste Empfehlung, diese Kinder nicht mit Brüderchen und Schwesterchen zusammen baden lassen. Wenn Sie als Eltern nicht sofort damit zum Arzt gehen können, dann kaufen Sie sich in der Apotheke für wenige Eurocents etwa 10 Milliliter Lotio alba aquosa (wässrige Zinklotion) und betupfen zwei- bis dreimal täglich die Ihnen verdächtig erscheinen-

den Herde. Damit können Sie nichts falsch oder verkehrt machen. Wenn Sie zuvor nach einem Bad Ihres Kindes die Stellen noch mit einem Föhn trocken föhnen, dann trocknen Sie somit die Wasserwarzen aus und entziehen ihnen den Nährboden. Das dürfen Sie gut und gerne 1 bis 2 Wochen ausprobieren, solange sich nicht die eine oder wenige der so behandelten Dellwarzen vermehren. Im Zweifel oder bei rascher Zunahme der Anzahl dieser Wasserwarzen sollten Sie alsbald wie möglich einen Hautfacharzt aufsuchen, der frühzeitig und weitgehend schmerzlos die Dinger mit einfacher Methode entfernt. Das machen viele Kinderärzte so gerne nicht, sie wollen sich es ja nicht von Beginn an mit den kleinen Patienten verderben (vermute ich mal). Aber dem Rat, abzuwarten und gar nichts zu tun, vermag ich nicht zu folgen. Dell- oder Wasserwarzen sind ansteckend und gehören nicht auf die Haut. Wenn erst so ein kleiner kindlicher Körper übersät ist davon, kann die Entfernung nicht mehr in der ambulanten Sprechstunde vorgenommen werden, sondern nur noch unter Vollnarkose in einer Hautklinik. Das wollen Sie sicher nicht und Ihre kleinen oder größeren Racker erst recht nicht. Deshalb müssen Dell- oder Wasserwarzen weg.

Ihr Dr. Claus Dreessen
www.dreessendoc.com